

PRESSEINFORMATION

Bremen, 16. Dezember 2021

Corona-Bonus für MFA überfällig

Ärzttekammer-Vorstand: MFA leisten Herausragendes in der Pandemie

Der Vorstand der Ärztekammer Bremen hat sich in seiner gestrigen Sitzung für einen staatlich finanzierten Corona-Bonus für Medizinische Fachangestellte ausgesprochen. „Die Medizinischen Fachangestellten leisten seit zwei Jahren herausragende Arbeit in der Bekämpfung der Pandemie“, sagt Dr. Johannes Grundmann, der Präsident der Ärztekammer. „Es ist jetzt endlich an der Zeit, auch sie von staatlicher Seite mit einem finanziellen Bonus für ihren Einsatz zu würdigen.“

Der Vorstand begrüßte, dass die neue Ampel-Regierung in ihrem Koalitionsvertrag die herausragende Leistung der Pflegekräfte während der Corona-Pandemie mit einem steuerfreien Bonus von 3.000 Euro anerkennen und würdigen möchte. „Das finden wir gut und richtig“, so Grundmann. „Aber Medizinische Fachangestellte sollten hier den Beschäftigten in Krankenhäusern gleichgestellt werden und eine staatlich finanzierte Corona-Prämie in vergleichbarer Höhe erhalten“, so Grundmann.

Die Pandemie werde gemeinsam von allen medizinischen Berufen bekämpft, so der Vorstand. Für die Entlastung der Kliniken in der vierten Welle müssten derzeit viele Patienten im ambulanten Bereich versorgt werden. Dafür setzten sich die MFA in besonderem Maße ein, auch durch ihr Engagement bei der hohen Zahl der Impfungen. „Zudem setzen sie sich durch die zahlreichen Patientenkontakte selbst einem erheblichen Infektionsrisiko aus“, sagt Johannes Grundmann. „Nicht zuletzt deshalb ist es mehr als angemessen, MFA einen staatlichen Corona-Bonus zu zahlen.“